

SD-ID: ProHaDi-Duin2025-789

(eindeutiger Identifikator, frei wählbar)



SUSTAINABLE RESOURCES
Verification Scheme GmbH

Selbsterklärung

für landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe (GAP-Konditionalität)

Erzeuger landwirtschaftlicher Biomasse: Duin Heiko

Straße: Lammertsfehrer Str. 3

Postleitzahl, Ort: 26835 Hesel Land:

NUTS2-Gebiet¹: DE94 Weser-Ems

zur Nachhaltigkeit von Biomasse gemäß der geänderten Richtlinie (EU) 2018/2001

Empfänger: ProHaDi Leerer Landstr. 57 26629 Grossefehn

Die angebaute, gelieferte und unter Punkt 1 näher erläuterte Biomasse des Erntejahres 2025 erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie (EU) 2018/2001; die Nachweise auf nationaler Ebene im Rahmen der GAP-Konditionalität liegen vor.

1	<input type="checkbox"/> Die Erklärung bezieht sich auf sämtliche Biomasse / Kulturarten (wie z. B. Raps, Weizen) meines Betriebes. oder <input checked="" type="checkbox"/> Die Erklärung wird für folgende Kulturarten abgegeben (bitte aufzählen): Silomais/Maissilage oder <input type="checkbox"/> Die Erklärung wird für die folgenden landwirtschaftlichen Reststoffe bzw. Ernterückstände abgegeben: Auf den Flächen werden folgende Bodenbewirtschaftungs- oder Überwachungspraktiken angewendet, um negative Auswirkungen auf die Bodenqualität und den Kohlenstoffbestand im Boden durch die Ernte von agrarischen Abfällen und Reststoffen zu verringern: Konformität mit Artikel 29 (2) der geänderten Richtlinie (EU) 2018/2001 wird überwacht auf <input type="checkbox"/> nationaler Ebene <input type="checkbox"/> Ebene des Wirtschaftsbeteiligten Ausnehmende Flächen, Flurstückbezeichnung (Pkt. 2):
2	<input checked="" type="checkbox"/> Die Biomasse stammt von Ackerland, das bereits vor dem 01.01.2008 Ackerland war. Darüber hinaus stammt sie nicht von schützenswerten Flächen (Art. 29 der geänderten Richtlinie (EU) 2018/2001), die nach dem 01.01.2008 in Ackerland umgewandelt wurden. Sofern nach dem 01.01.2008 zulässige Landnutzungsänderungen vorgenommen wurden, wurden die entsprechenden Flächen unter Punkt 1 explizit ausgenommen, oder die einhergehenden Emissionen im Rahmen eigener Treibhausgasberechnungen berücksichtigt (Standardwerte können nicht verwendet werden).
3	<input type="checkbox"/> Die Biomasse stammt von Flächen innerhalb von Schutzgebieten (nur Naturschutzgebiete, keine Wasserschutzgebiete) mit erlaubten Bewirtschaftungstätigkeiten. Die Schutzgebotsauflagen werden eingehalten.
4	<input checked="" type="checkbox"/> Als Empfänger von Direktzahlungen unterliege ich der GAP-Konditionalität. Damit gelten für mich mindestens gleichwertige Anforderungen an die Erzeugung von landwirtschaftlicher Biomasse wie im SURE-EU-System, und dies wird auch entsprechend überwacht. Die Biomasse erfüllt damit die Anforderungen des SURE-EU-Systems an die Erzeugung von nachhaltiger, landschaftlicher Biomasse. <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe im vergangenen Kalenderjahr am EU-Direktzahlungsverfahren teilgenommen. Der Beihilfebescheid liegt als Nachweis für die Erfüllung der Vorgaben vor. <input checked="" type="checkbox"/> Ich werde für dieses Kalenderjahr einen Beihilfeantrag stellen.
5	<input type="checkbox"/> Die Dokumentation über den Ort des Anbaus der Biomasse (Nachweis mittels Polygonzug oder vergleichbarer Flächennachweise über Feldblöcke, Flurstücke oder Schläge) <input checked="" type="checkbox"/> ...liegt bei mir vor und ist jederzeit einsehbar. <input type="checkbox"/> ...wird vom Ersterfasser der von mir gelieferten Biomasse geführt.
6	<input type="checkbox"/> Für die Berechnung der Treibhausgasbilanz soll – soweit vorhanden und zulässig – - der Standardwert (Art. 31 der überarbeiteten Richtlinie (EU) 2018/2001), - der behördlich genehmigte Schätzwert oder - der NUTS2-Wert verwendet werden, wobei die Biomasse und/oder von Flächen mit folgenden Bodenarten stammt: <input type="checkbox"/> mineralisch <input type="checkbox"/> organisch (genauer Anteil wird bei Anlieferung mitgeteilt).

Hinweis: Mit dieser Selbstklärung nimmt der Erzeugerbetrieb zur Kenntnis, dass Auditoren der anerkannten Zertifizierungsstellen überprüfen können, ob die relevanten Anforderungen der geänderten Richtlinie (EU) 2018/2001 eingehalten werden. Es ist zu beachten, dass die Auditoren der Zertifizierungsstellen zur Beobachtung ihrer Tätigkeit ggf. von einer zuständigen Stelle begleitet werden. Zudem ist SURE-Mitarbeiter wie auch von SURE anerkannten Auditoren die Durchführung einer Sonderkontrolle bzw. eines Witness-Audits zu gewähren. Darüber hinaus erklärt der landwirtschaftliche Erzeugerbetrieb an, dass sein Name und seine Adresse zum Zweck der Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe ggf. in der verpflichtenden Unionsdatenbank (UDB) registriert werden.

Hesel, 05.10.2025

Ort, Datum

Unterschrift

¹ NUTS2-Gebietsbezeichnung soweit bekannt, ggf. vom Ersterfasser auszufüllen

Betriebsspiegel über die im Sammelantrag 2025 erfassten Daten

Betrieb: 276034570100591
Name, Vorname / Bezeichnung: Duin, Heiko
Ortsteil: Hasselt
Straße/Hausnr.: Lammertsfehner Str. 3
PLZ/Ort: 26835 Hesel
Telefonnummer: 04950/989032
Mobilnummer:
E-Mail: heikoduin@yahoo.de
Erwerbsumfang: Haupterwerb
Geburts-/ Gründungstag: 20.07.1960
Geburts-/ Gründungsort: Hesel-Hasselt
Rechtsform: Einzelunternehmen
Gründungsdatum: 20.07.1960
Gründungsort: Hesel-Hasselt

1. Übersicht der Anbauflächen

Folgende Flächen (Schläge und LE-Teilschläge) wurden angegeben.

Hinweis: Nur niedersächsische / bremer / hamburgener Flächen werden berücksichtigt!

a) Gesamtübersicht

Angaben zu den Schlägen								Angaben zu den LE- Teilschlägen		
Acker ha gesamt	DGL ha gesamt	Dauerkulturen ha gesamt	Sonstige ha gesamt	Flächensumme ha gesamt	davon beihilfefähig	davon keine EGS*	nicht bzw. nicht gzj. förderf.	Anzahl LE-Teilschläge	LE-Teilschläge ha gesamt	davon keine EGS*
50,7512	70,0300	0,0000	0,0000	120,7812	120,7812	0,0000	0,0000	13	0,4452	0,0000

* davon keine EGS = für EGS (Einkommensgrundstützung) nicht beantragt

b) Übersicht der Kulturen

Achtung!

Generell nicht vorgeblendete Schläge aus dem Vorjahr fehlen in der Spalte Anbaufläche 2025.
Dies gilt insbesondere auch für Flächen außerhalb von Niedersachsen / Bremen / Hamburg.

Kultur	Anbaufläche 2024 [ha]	Anbaufläche 2025 [ha]
428 - Wechselgrünland	2,0190	1,9959
411 - Silomais	17,9471	23,6213
424 - Ackergras	5,9646	
915 - Ackerrandstreifen/Blühflächen	0,1566	0,1554
121 - Winterroggen, Winter-Waldstaudenroggen	6,7979	7,0963
444 - DGL-Neueinsaat als Ersatz	13,5433	23,3823
917 - Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	17,0255	17,1646
590 - Brache ÖR1a akt. Begrünung mit mind. 5 krautart. z	0,7254	0,7177
452 - Mähweiden	46,6324	46,6477
LE-Teilschläge:	0,3466	0,4452
LE-Teilschläge an Acker:	0,1079	0,0957
LE-Teilschläge an GL:	0,2387	0,3495
Schläge:	110,8118	120,7812
Ackerschläge:	50,6361	50,7512
Grünlandschläge:	60,1757	70,0300
Summe:	111,1584	121,2264
davon Acker:	50,7440	50,8469

Die Summe wird aus allen Schlägen und Teilschlägen gebildet. Unter „davon Acker“ fließen nur Schläge ein, die der Kategorie Acker entsprechen sowie LE-Teilschläge, die an einen Schlag der Kategorie Acker grenzen.

c) Übersicht der Ökoregelungen

Ökoregelungen	Flächensummen
Ökoregelung 1a Nichtproduktive Flächen auf Ackerland	0,7177
Ökoregelung 1b Blühstreifen /-flächen auf Ackerland	0,7177
Ökoregelung 1c Blühstreifen /-flächen auf Dauerkulturen	0,0000
Ökoregelung 1d Altgrasstreifen/ -flächen in Dauergrünland	0,0000
Ökoregelung 2 Anbau vielfältiger Kulturen (AL)	0,0000
Ökoregelung 3 Beibehaltung agroforstlichen Bewirtschaftungsweise	0,0000
Ökoregelung 4 Dauergrünlandextensivierung (DGL)	0,0000
Ökoregelung 5 Kennarten in Dauergrünland	9,3133
Ökoregelung 6 Verzicht auf chemisch-synthetischen PSM	1,9959
Ökoregelung 7 Natura 2000-Gebieten	0,0000

Grundinformationen zum Schlag 2025 (GFN)

Blattnr. 1

Registrierenummer: **276034570100591**Name, Vorname, Ort: **Duin, Heiko, Hesel**

FLIK	Kultur Vorjahr	Schlaggröße (ohne LE) Vorjahr	Schlag- Nr.	Schlagbezeichnung	Kultur	Schlaggröße (ha) (netto, ohne LE)	LE-Teilschlag	Grünland		Grünlandfehler	FLIK-Fehler	Erosionsfehler (Anlage 9)	keine EGS	nicht bzw. nicht gzt. förderf.	Fläche Öko-Betrieb	
								Art/ Zahljahr ¹	ha							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
DENIL10308290372	411	3,0730	1	Osterkamp	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	3,0730	X									
DENIL12308290160	452	8,1317	4	Am Vorfluter I	452 Mähweiden	8,1317		MDGL	8,1317							
DENIL12308290129	452	0,7139	5	Heinrichs Heede	452 Mähweiden	0,7139		DGL	0,7139							
DENIL12308290129	452	2,5202	6	Heinis Meede Moor	452 Mähweiden	2,5202	X	MDGL	2,5202							
DENIL12308290207	452	1,4124	7	Heinrich Tiefkultur am Vorfluter	452 Mähweiden	1,4241		DGL	1,4124							
DENIL12108290036	452	1,6814	8	Heinrich Tiefkultur	452 Mähweiden	1,6814		DGL	1,6814							
DENIL12008290040	452	5,4103	18	Tüfjer	452 Mähweiden	5,4103	X	MDGL	5,4103							
DENIL12308290092	452	2,6016	19	Berghaus	452 Mähweiden	2,6052		MDGL	2,6016							
DENIL12008290090	452	7,0815	20	Meede	452 Mähweiden	7,0815	X	MDGL	7,0815							
DENIL12308290148	444	2,8576	31	Beim Haus - 444 bis 2028	444 DGL-Neueinsatz als Ersatz	2,8576	X	DGL	2,8576							
DENIL12308290158	121	6,7979	61	Tüfjer	411 Silomais	7,8347										
DENIL12308290158	917	5,9476	70	Holtkamp	411 Silomais	5,9476										
DENIL12108290016	590	0,0419	80	Edgar Acker Blühstreifen	915 Ackerrandstreifen/Blühflächen	0,0419										
DENIL12108290016	915	0,0335	81	Edgar Acker Blühstreifen Graben	915 Ackerrandstreifen/Blühflächen	0,0335										
DENIL10508290049	915	0,0170	82	Polmann Blühstreifen	915 Ackerrandstreifen/Blühflächen	0,0170										
DENIL12308290158	915	0,1061	83	Blühstreifen am Vorfluter	915 Ackerrandstreifen/Blühflächen	0,0630										
DENIL12108290016	917	4,2921	99	Edgar Acker	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischpartn.)	4,2921										

* 1 zu Spalte 9

DGL = Dauergrünland

PDGL = potenzielles Dauergrünland

SDGL = umweltsensibles Dauergrünland

ESDGL = teilweise umweltsensibles Dauergrünland

Die Bezeichnung des pdGL-Status wurde geändert. Es wird nun die Anzahl der pdGL-Jahre anstelle des pdGL-Ursprungjahres verwendet. Bsp.: PDGL20 -> PDGL2.

Grundinformationen zum Schlag 2025 (GFN)

Registriernummer: 276034570100591		Name, Vorname, Ort: Duin, Heiko, Hesel														
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16
FLK	Kultur Vorjahr	Schlaggröße (ohne LE) Vorjahr	Schlag- Nr.	Schlagbezeichnung	Kultur	Schlaggröße (ha) (netto, ohne LE)	LE-Teilschlag	Grundland		Grünland ha	Grünlandfehler	FLK-Fehler	Erosionsfehler (Anlage 9)	keine EGS	nicht bzw. nicht gzt. förderf.	Fläche Öko-Betrieb
								Art / Zähljahr ¹								
DENIL1208290016	428	2,0190	100	Edgar Acker 428-2023-444-2025	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	2,0190		DGL		2,0190						
DENIL1208290016	444	0,9810	101	Edgar Acker 444-2023	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	0,9810		DGL		0,9810						
DENIL0508290049	917	1,8978	102	Pollmann	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischparth.)	1,8978										
DENIL1908510058	444	1,8119	103	Eddies Haus	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	1,8119	X	DGL		1,8119						
DENIL1208510001	452	0,5358	105	Bünjersland	452 Mähweiden	0,5358	X	DGL		0,5358						
DENIL1908510058	444	0,3991	107	Eddies Haus Ersatzfl. 2022	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	0,3991	X	DGL		0,3991						
DENIL0308510037	411	2,9067	108	Fuin-Eck	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischparth.)	2,9067										
DENIL1208290129	452	1,2069	109	Pistor	452 Mähweiden	1,2069		DGL		1,2069						
DENIL1208290199	411	4,9142	110	Bei Adele	917 Mischkulturen (auch Mais mit Mischparth.)	4,9950										
DENIL1208290129	452	5,9236	111	Pistor Moor	452 Mähweiden	5,9236		mDGL		5,9236						
DENIL1208290129	452	2,4623	140	Büscher	452 Mähweiden	2,4623		DGL		2,4623						
DENIL1208290297	452	0,9974	150	Burrager	452 Mähweiden	0,9974		DGL		0,9974						
DENIL1208290091	424	5,9646	151	Beim Haus pDGL 2020-444-2025	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	5,9646	X	DGL		5,9646						
DENIL1208290159	917	0,4842	152	Feldstück-444-2025	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	0,4842		DGL		0,4842						
DENIL1208290159	452	2,8608	153	Am Vorfluter III GL	452 Mähweiden	2,8608		DGL		2,8608						
DENIL1208290157	917	3,3671	154	Feldstück	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	1,3712		DGL		1,3712						
DENIL1208290157			155	428-2025	428 Wechselgrünland	1,9959										
DENIL1208290199			156	Jänsen	411 Silomais	9,8390										

¹ zu Spalte 9

DGL = Dauergrünland,

pDGL = potentielles Dauergrünland,

SDGL = umweltsensibles Dauergrünland,

ISDGL = teilweises umweltsensibles Dauergrünland

Die Bezeichnung des pDGL-Status wurde geändert. Es wird nun die Anzahl der pDGL-Jahre anstelle des pDGL-Ursprungjahres verwendet. Bsp.: pDGL20 -> pDGL2.

Grundinformationen zum Schlag 2025 (GFN)

Registriernummer: **276034570100591**

Name, Vorname, Ort: **Duin, Heiko, Hesel**

1	2	3	4	5	6	7	8	9		11	12	13	14	15	16
								Art/ Zahljahr	ha						
FLIK	Kultur Vorjahr	Schlaggröße (ohne LE) Vorjahr	Schlag- Nr.	Schlagbezeichnung	Kultur	Schlaggröße (ha) (netto, ohne LE)	LE-Teilschlag	Grünland		Grünlandfehler	FLIK-Fehler	Erosionsfehler (Anlage 9)	keine EGS	nicht bzw. nicht gzt. förderf.	Fläche Öko-Betrieb
DENIL2008290040	444	4.3115	161	Tüfjer 444-2021	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	4.3115		DGL	4.3115						
DENIL2308290158	411	7,0532	620	Pferdekamp Mais	121 Winterroggen, Winter- Waldstaudenroggen	7,0963									
DENIL2408290015	590	0,6835	630	Anpflanzung	590 Brache ÖR1a akt. Begrünung mit mind. 5 Krautkr.	0,7177									
DENIL2308290148	452	2,7880	1510	Bei Haus	452 Mähweiden	2,7880	X	DGL	2,7879						
DENIL2008290297	444	0,8695	1522	Burlager 444-2023	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	0,8695		DGL	0,8695						
DENIL2308510001	444	2,3127	3105	Büngrsland - Ersatzfläche bis 2027	444 DGL-Neueinsaat als Ersatz	2,3127	X	DGL	2,3127						
DENIL2308290148	452	0,3046	11510	Schlag aus VOK-FE (aus 1510)	452 Mähweiden	0,3046		DGL	0,3046						
						120,7812									

1. zu Spalte 9

DGL = Dauergrünland,
 pdGL = permanentes Dauergrünland,
 sDGL = saisonales Dauergrünland,
 tsDGL = teilweises Dauergrünland
 Die Bezeichnung des pdGL-Status wurde geändert. Es wird nun die Anzahl der pdGL-Jahre anstelle des pdGL-Ursprungjahres verwendet. Bsp.: pdGL20 -> pdGL2.